

Terpentinersatz 1L

überarbeitet am: 18.04.2011

Druckdatum: 18.04.2011

Revisionsstand: 2.0

Nr.:W007301

Seite: 1 / 8

01. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches:** Terpentinersatz 1L**Verwendung des Stoffes/des Gemisches:** Lösemittel für Lacke**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

Benutzung ausschließlich gemäß Verwendungszweck!

Firmenbezeichnung

Velind Aerosol GmbH

Passower Chaussee

D - 16303 Schwedt

Tel: 0 33 32 / 4 50 88 16

FAX: 0 33 32 / 45 0 88 - 30

e-Mail

velind@velind.de**E-Mail (Sachkundiger)**qs@velind.de

Homepage

www.velind.de**Notrufnummer / Beratungsstelle**

Beratungsstelle für Vergiftungerscheinungen:

+49 361 – 73 07 30

Notrufnummer der Gesellschaft:

0 33 32 / 45 0 88 - 0

02. Mögliche Gefahren**Für den Menschen:**

siehe Punkt 11. und 15.

Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Entzündlich;

Xn Gesundheitsschädlich;

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

N Umweltgefährlich.

Xn Gesundheitsschädlich



N Umweltgefährlich

R10 Entzündlich

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Für die Umwelt:

siehe Punkt 12.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

03. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**Angaben zum Stoff:** nicht anwendbar**Angaben zum Gemisch:****Beschreibung:****Flüssigware**

Gemisch aus paraffinischen, naphthenischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen im Bereich C9 – C12

Terpentinersatz 1L

überarbeitet am: 18.04.2011

Druckdatum: 18.04.2011

Revisionsstand: 2.0

Nr.: W007301

Seite: 2 / 8

Gefährliche Inhaltsstoffe:

chem. Bezeichnung	EG-Nr.	CAS - Nr.	% Bereich	Symbol	R-Sätze	
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	265-185-4	64742-82-1	<100 Gew.%	Xn, N	R10-51/53-65-66-67	Nota H, Nota P
1,2,4-Trimethylbenzol	202-436-9	95-63-6	< 4,00 %	Xn, Xi, N	R10-20-36/37/38-51/53	
1,3,5-Trimethylbenzol	203-604-4	108-67-8	< 1,00 %	Xi, N	R10-37-51/53	
Xylol	215-535-7	1330-20-7	< 1,00 %	Xn, Xi	R10-20/21-38	Nota C

Gesamtaromatengehalt: <18%

Benzolgehalt: <0,1%

Toluolgehalt: <0,1%

Xylolgehalt: <1,0%

Naphthalinengehalt: <1,0%

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Einatmen:

Person Frischluft zuführen, aus dem Gefahrenbereich entfernen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt konsultieren.

Verschlucken:

Kein Erbrechen ohne ärztliche Anweisung auslösen, sofort Arzt konsultieren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfthöhe halten, um Aspiration des Produkts zu verhindern.

Hinweise für den Arzt:

Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen.

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Husten

Verursacht Depression des Zentralnervensystems. Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.**Nach Verschlucken muss der Magen durch Schlundsonde unter ärztlicher Überwachung entleert werden.**

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:Kann explosive Luft/Gas Gemische bilden. **Brennbare Flüssigkeit. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus, Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht. Rückzündung auf große Entfernung möglich. Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spu-**

Terpentinersatz 1L

überarbeitet am: 18.04.2011

Druckdatum: 18.04.2011

Revisionsstand: 2.0

Nr.:W007301

Seite: 3 / 8

ren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Unversehrte, gefährdete Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen und mit Wassersprühstrahl kühlen. Konterminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

siehe auch Punkt 8. und 13.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Grundwasser oder Oberflächengewässer gelangen lassen. Auslaufende Flüssigkeit mit Erde und/oder anderem geeigneten Material eindämmen. **Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen**

Verfahren zur Reinigung:

Nach verschütten oder Auslaufen mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und getränktes Material vorschriftsmäßig entsorgen (siehe Punkt 13).

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise für den sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten. Aerosolbildung vermeiden. Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Produkt nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen und von anderen Wärme- oder Zündquellen fernhalten. Im Lagerbereich nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen, kühl und trocken lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort **mit lösemittelsicherem Boden** lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Zusammenlagerungsverbote:

Starke Oxidationsmittel meiden.

Zusammenlagerungsverbote der Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF) beachten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse: **3: Entzündliche flüssige Stoffe**

Brandklasse: **B**

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Entzündlich, Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich

Bestimmte Verwendungen:

Lösungsmittel für Lacke (Ersatz für herkömmliches Terpentin)

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder Allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Arbeitsschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Explosionswerte aufgeführt sind.

Terpentinersatz 1L

überarbeitet am: 18.04.2011

Druckdatum: 18.04.2011

Revisionsstand: 2.0

Nr.: W007301

Seite: 4 / 8

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	AGW	Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor	Bemerkung / Änderung Monat/Jahr
---------------	---------	-----	--	------------------------------------

C9-C15 Aliphate		600 mg/m3	2 (II)	TRGS 900
-----------------	--	-----------	--------	----------

C9-C15 Aromaten (Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösungsmittel)		100 mg/m3	2 (II)	TRGS 900
--	--	-----------	--------	----------

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrenstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz, Filter A-P2

Hautschutz:

Lösemittelbeständige Handschuhe tragen. Folgende Materialien sind geeignet: Nitrilkautschuk, Flourkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**Augenschutz:**

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille)

**Körperschutz:**

Lösemittelbeständige flammenhemmende antistatische Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften**Aussehen/Geruch:**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	klar
Geruch:	charakteristisch

pH-Wert (20°C):

pH-Wert unverdünnt:	n.a.
pH-Wert 1%ig:	n.a.

Siedebereich (in °C):	> 141 C
------------------------------	---------

Schmelzpunkt / Schmelzbereich (in °C):	< -20 C
---	---------

Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten:

Flammpunkt in °C:	> 36 °C
Zündtemperatur:	210 °C
Selbstentzündlichkeit:	Produkt ist nicht selbstentzündlich
Brandfördernde Eigenschaften:	n.a.
Explosionsgefährlichkeit in Vol%:	Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
untere Explosionsgrenze:	0,6
obere Explosionsgrenze:	7,0

Weitere Angaben:

Dampfdruck:	4,0 hPa
relative Dichte (g/ml):	0,79 ± 0,01
Schüttdichte:	n.a.

Terpentinersatz 1L

überarbeitet am: 18.04.2011

Druckdatum: 18.04.2011

Revisionsstand: 2.0

Nr.:W007301

Seite: 5 / 8

Löslichkeit:

Wasserlöslichkeit:	nicht bzw. wenig mischbar
Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:	n.a.
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	n.a.

Sonstige Angaben:

Dampfdichte (Luft = 1) :	n.a.
Mischbarkeit:	nicht bzw. wenig mit Wasser mischbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	n.a.
Leitfähigkeit :	n.a.
Viskosität kinematisch bei 20°C::	n.g.

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen:**

siehe Punkt 7.

Hitze, Flamme, Funken

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel meiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

siehe Punkt. 5.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine Zersetzungsprodukte zu erwarten. Im Brandfall können gesundheitsschädliche, giftige Gase (z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid) entstehen.

Zusätzliche Angaben:

Stabilisatoren nötig:	n.a.
Stabilisatoren vorhanden:	n.a.
Aggregatzustandsänderung:	n.a.

11. Angaben zur Toxikologie**Grundlagen der Bewertung:** Die angegebenen Informationen basieren auf Angaben zu den Bestandteilen und/oder des Produktes und/oder ähnlicher Produkte.**Akute Toxizität:**

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	> 2000 mg/kg
Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/6 h):	12 mg/l
Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg) :	> 2000 mg/kg
Augenkontakt:	hohe Konzentrationen führen zu Reizungen der Augen
Sensibilisierung:	Keine Sensibilisierende Wirkung bekannt

Chronische Wirkungen:

Niere: Wiederholte Exposition verursacht bei männlichen Ratten Nierenschäden, die für den Menschen als irrelevant eingeschätzt werden.

Gehör: Wenn Ratten lange und wiederholt hohen Konzentrationen ausgesetzt waren, führte dies zum Gehörverlust. Lösungsmittelmisbrauch und Lärm in der Arbeitsumgebung können zum Gehörverlust führen.

Zentralnervensystem: wiederholte Exposition schädigt das Nervensystem.

Sensibilisierende Wirkung:	keine bekannt
Krebserzeugende Wirkung:	n.g.
Erbgutverändernde Wirkung:	n.g.
Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	n.g.
Narkotisierende Wirkung:	n.g.

Zusätzliche Hinweise:

Langanhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung (Dermatitis) führen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Ersticken oder zu toxischem Lungenödem führt.

Terpentinersatz 1L

überarbeitet am: 18.04.2011

Druckdatum: 18.04.2011

Revisionsstand: 2.0

Nr.: W007301

Seite: 6 / 8

12. Umweltspezifische Angaben**Wassergefährdungsklasse:** 2

Grundlage der Einstufung: Selbsteinstufung nach Anhang IV

Abbaubarkeit:

Das Produkt ist leicht biologisch abbaubar.

Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:

Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht. Das Produkt verdunstet leicht von der Wasseroberfläche.

Aquatische Toxizität:

Toxisch für Wasserorganismen.

Ökotoxizität:**Aquatische Toxizität:**

Grundlagen der Bewertung: Die angegebenen Informationen basieren auf Angaben zu den Bestandteilen und/oder des Produktes und/oder ähnlicher Produkte.

Fische: Giftig (geschätzt): 1 < LC/EC/IC50 < 10 mg/l

Wirbellose Wasserorganismen: Giftig (geschätzt): 1 < LC/EC/IC50 < 10 mg/l

Algen: Giftig (geschätzt): 1 < LC/EC/IC50 < 10 mg/l

Mikroorganismen: Giftig (geschätzt): 1 < LC/EC/IC50 < 10 mg/l

13. Hinweise zur Entsorgung**Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Wenn möglich dem Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren.

Abfallschlüssel-Nr. (EAK):

Der Abfallschlüssel ist in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Entsorger auszuwählen, z.B.

07 01 04: andere organische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

15 01 02 (Kunststoff)

Gesundheitsschädlich i.S.d. Paragraph 2 Abs. 3 Verpackungsordnung:

Reste entleeren. Explosionsrisiko. Leere Behälter nicht verbrennen.

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlicher Vorschriften. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

14. Angaben zum Transport**Allgemeine Angaben:**

UN-Nummer: 3295

Bezeichnung: KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.
(Naphtha (Erdöl) , hydrodesulfurierte schwere)**Straßen/Schienentransport (GGVS/ADR/GGVE/RID):**

Klasse: 3

Klassifizierungscode: 3 (F1)

Verpackungsgruppe: III

Beförderung mit Seeschiffen:

GGVSee/IMGD-Code: 3

Marine Pollutant:

EmS-Nr.: F-E,S-D

MFAG-Nr.:

Richtiger technischer Name: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.

(Naphtha (petroleum), hydrodesulfurized heavy)

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: Fisch und Baum

Terpentinersatz 1L

überarbeitet am: 18.04.2011

Druckdatum: 18.04.2011

Revisionsstand: 2.0

Nr.:W007301

Seite: 7 / 8

Beförderung mit Flugzeugen:

ICAO/IATA-DGR: 3
 Verpackungsgruppe: n.g.
 Richtiger technischer Name: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.

Beförderung mit Binnenschiffen (ADNR/GGVBinsch):

ADNR/GGVBinsch: n.a.

Zusätzliche Hinweise:

Mindermengenregelung entsprechend LQ

15.**Vorschriften**

Einstufung und Kennzeichnung gemäß Gefahrstoff-VO und EG Richtlinien in den geltenden Fassungen.

Symbol und Gefahrenbezeichnung:

Xn Gesundheitsschädlich



N Umweltgefährlich

R-Sätze:

R10 Entzündlich

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S24 Berührung mit der Haut vermeiden

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden; Besondere Anweisungen einholen; Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere

EU – Vorschriften**Detergenzienordnung (EG) 648/2004**

Diese Zubereitung enthält keine Tenside.

VOC – Richtlinie 1999/13/EG

VOC – Gehalt : 100%

VOC – Gehalt: 785 g/l

Nationale Vorschriften

VOC – Verordnung (31.BImSchV)

VOC – Gehalt: 100%

VOC – Gehalt: 785 g/l

Wassergefährdungsklasse:

2 Selbsteinstufung nach Anhang IV

Terpentinersatz 1L

überarbeitet am: 18.04.2011

Druckdatum: 18.04.2011

Revisionsstand: 2.0

Nr.: W007301

Seite: 8 / 8

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß §22 JArbSchG und für werdende und stillende Mütter gemäß §4 und 5 MuSchRIV beachten!

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

Zusätzliche Hinweise:

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 angeführten R-Sätze:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

R10 Entzündlich

R20 **Gesundheitsschädlich beim Einatmen.**

R20/21 **Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut**

R36/37/38 **Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.**

R37 **Reizt die Atmungsorgane.**

R38 **Reizt die Haut.**

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung:

Für private und berufliche Verwender.

Sonstige Hinweise:

Sicherheitsrelevante Änderungen

Überarbeitung gemäß REACH – Verordnung (EG) 1907/2006

Änderung gegenüber der Letzten Fassung:

Änderung: **E-Mail**

Anpassung gemäß REACH – Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datenblatt bearbeitender Bereich:

Abteilung Qualitätssicherung Velind Aerosol GmbH

Zusätzlicher Hinweis:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Legende:

n.a. = nicht anwendbar n.v. = nicht verfügbar n.g. = nicht geprüft

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert in ml/m³ (ppm), mg/m³

BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz

TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten

WGK = Wassergefährdungsklasse

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben. Sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.